



Dübendorf - Fällanden - Schwerzenbach - Wangen-Brüttisellen

Editorial

Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern und Musikfreunde

Die musikalische (Aus-)Bildung hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Einerseits sind die Anforderungen an die Musiklehrpersonen gestiegen, andererseits auch die Erwartungshaltung an die Musikschulen in Bezug auf deren Angebot. Das Erlernen eines Instrumentes ist nur noch ein Teil einer ganzheitlichen Bildung.

Schwerpunktthema des vorliegenden «taktvolls» ist eine Übersicht unseres kompletten Bildungsweges vom Eltern-Kind Singen bis zum Erwachsenenunterricht. Lesen Sie mehr ...

Motivierte Grüsse
Olivier Scurio, Martin Sonderegger
Schulleitung

Musikalische Pfade – Die rmd-Ausbildungspyramide

**EIN SYSTEMATISCHER AUFBAU DES MUSIK-
UNTERRICHTES MIT EINEM VIELFÄLTIGEN
ANGEBOT IST EIN MERKMAL UNSERER
SCHULE.**

Eine Erhebung des Bundesamtes für Statistik zu Musikverhalten und Musikausbildung in der Schweiz aus dem Jahr 2008 hat ergeben, dass fast jede zweite erwachsene Person in der Schweiz in ihrem Leben während mindestens einem Jahr Musikunterricht besucht hat. Und jede fünfte erwachsene Person in der Schweiz spielt ein Instrument – zumindest von Zeit zu Zeit. Von diesen musizierenden Personen gab rund ein Drittel an, Klavier zu spielen, je rund ein Fünftel spielen Gitarre oder ein Blasinstrument. Unser Ziel als Musikschule ist es, allen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Angebot

zur Verfügung zu stellen, um sich musikalisch zu bilden. «Lebendiger Musikunterricht für alle» ist unsere erklärte Vision.

Verschiedene Wege führen zur Musik

Eine breite Palette an Möglichkeiten steht für den Einstieg in die Musik bereit. Mit dem Eltern-Kind-Singen steht bereits den Jüngsten ab eineinhalb Jahren die Türe zur Musikschule offen. Zusammen mit einem Eltern- oder Grosselternanteil können die Kleinsten musikalische Erfahrungen sammeln und werden zum Singen und zur Musik hingeführt. Für Kinder im Kindergarten bietet die rmd den Rhythmik-Garten und den Musik-Kindergarten an. In Dübendorf, Schwerzenbach und Wangen-Brüttisellen kommen alle Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Primar-

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

FORTSETZUNG VON SEITE 1

schule in den Genuss einer musikalischen Grundausbildung innerhalb der Schule. In Fällanden wird dieser Unterricht ausserhalb der Schule auf freiwilliger Basis angeboten. Die Singschule offeriert ab der 1. Klasse bis zur Oberstufe einen durchgehenden Zugang zur Musik über die Stimme durch gemeinsames Chorsingen. In allen vier Gemeinden gibt es ein Chorangebot auf der Unter- und Mittelstufe, ab der Mittelstufe auch mit zusätzlicher Stimmbildung. Die Chöre pflegen ein breites Repertoire von Liedern aus aller Welt, Pop-songs und klassischer Musik. Sie treten einzeln oder zusammen in Konzerten auf und nehmen an Treffen mit anderen Chören teil. Der Jugendchor «Pop-Corn» für Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe probt jeweils am Dienstag in Dübendorf.

Der individuelle Instrumental- und Gesangsunterricht schliesslich steht allen Kindern und Jugendlichen aus den vier Standortgemeinden zum subventionierten Tarif offen. Unsere rund 75 Lehrpersonen unterrichten sämtliche Instrumente aus der europäischen Musiktradition und sind professionell ausgebildete Spezialisten ihr Fachs. Die einzige Bedingung für den Einstieg in den Musikunterricht ist ein einmaliger Unterrichtbesuch bei einer Lehrperson an der rmd. Hier gewinnen zukünftige



Benefizkonzert: Schulleiter O. Scurio und das Querflötenquintett von J. Bastos

Musikschülerinnen und ihre Eltern einen Einblick in den Unterricht und lernen die Erwartungen und Voraussetzungen der Musikschule kennen. Jeweils im Frühling bietet die Instrumentenvorstellung «Haus der Musik» die Gelegenheit, alle Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Früher Einstieg – ab wann?

Wenn ein Kind über die nötige Reife und das Interesse verfügt, kann mit dem Instrumentalunterricht bereits früh begonnen werden. Bei einem Einstieg im Kindergartenalter oder frü-

her ist auf jeden Fall eine sorgfältige Abklärung mit einer Lehrperson nötig. Geige, Klavier und Gitarre sind traditionell Instrumente, welche schon früh gespielt werden können. Heute gibt es aber von sehr vielen Instrumenten spezielle Kinderversionen, die einen frühen Einstieg ermöglichen. So ist es beispielsweise auch bei vielen Blasinstrumenten möglich, bereits im Kindergartenalter mit dem Musikunterricht zu starten. Wichtig sind der Wunsch des Kindes, das Instrument zu spielen und die Unterstützung der Eltern.

Es ist nie zu spät

Die Hirnforschung hat in jüngerer Zeit nachgewiesen, dass es glücklicherweise nie zu spät ist etwas Neues zu lernen oder sich neue Fertigkeiten anzueignen. Im Gegenteil: Gerade das Musizieren unterstützt das Gehirn darin, lange beweglich und fit zu bleiben. Das bedeutet, dass auch Jugendliche, Erwachsene oder Senioren problemlos noch anfangen können ein Instrument zu lernen. Die Herausforderung für erwachsene Schüler liegt zu einem grossen Teil darin, sich die dafür nötige Zeit zu beschaffen und die eigenen Erwartungen an realistische Lernfortschritte anzupassen. Die rmd bietet für Erwachsene Unterricht in 5er- oder 10er-Abos oder auch im wöchentlichen bzw. zweiwöchentlichen Rhythmus.

Unterschiedliche Unterrichtsformen

Musik lebt vor allem, wenn sie gemeinsam



Instrumentenvorstellung April 2015: Fröhliche Stimmung bei den Blechbläsern

«Wo die Sprache aufhört,
fängt die Musik an.»

E.T.A. Hofmann

gemacht und erlebt wird. Daher ist die rmd bestrebt, ein möglichst vielseitiges und breites Angebot an Musikgruppen, Bands und Ensembles bereitzustellen. Der Besuch dieser Gruppen ist für alle Musikschüler kostenlos möglich und wird sehr empfohlen.

Im Musikunterricht wird intensiv an der komplexen instrumental oder stimmlichen Technik gearbeitet, weshalb dazu der individuelle Unterricht einzeln oder in kleinen Gruppen die besten Voraussetzungen bietet. Der MultiDimensionale Unterricht (MDU) geht hier neue Wege, indem die Schüler genauso voneinander wie von der Lehrperson lernen und ihre Selbstständigkeit in offeneren Unterrichtsformen gefördert wird.



Unsere Kinderchöre am Schweizerischen SingplausCH® in Meiringen

Die Spitze der Pyramide

Was im Eltern-Kind-Singen angefangen hat, kann unter Umständen bis zu einem Musikstudium führen. Um besonders begabte und engagierte Musikschülerinnen frühzeitig zu erkennen und zu fördern, unterhält die rmd zusammen mit anderen Musikschulen aus der Region ein Förderprogramm.

Das Programm ermöglicht den Teilnehmern eine Vernetzung und Förderung – und Gelegenheit für vermehrte Auftritte. ●

Agenda

Unsere beiden Konzertreihen «in vino musica» und «con entusiasmo» erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KONZERTREIHE «CON ENTUSIASMO»

Es spielen die Schülerinnen und Schüler der rmd.

>>> **SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015, 17.00 UHR**

Kath. Kirche Fällanden

>>> **DONNERSTAG, 28. JANUAR 2016, 19.00 UHR**

Singsaal Schulhaus Stägenbuck, Dübendorf

>>> **DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2016, 19.30 UHR**

Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf

Plattform für unsere Erwachsenen



ZVG

KONZERTREIHE «IN VINO MUSICA»

>>> **SAMSTAG, 24. OKTOBER 2015, 19.30 UHR**

Sol'una – Ricordi di viaggio

Volkslieder aus der Schweiz, Italien, Irland-England, Osteuropa/Kletzmer

Yvonne Ugoletti, Klavier und Akkordeon

Susi Glauser, Akkordeon, Perkussion

Brigitte Brouwer, Violine, Franziska Kiss, Klarinette

Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf



ZVG

>>> **SONNTAG, 29. NOVEMBER 2015, 11.00 UHR**

Matinée der Hugo Looser Stiftung

Candle Light Orchestra, Werke von Lehar, Strauss und Offenbach

Gemeindsaal Gsellhof, Brütisellen



ZVG

>>> **DONNERSTAG, 10. DEZEMBER 2015, 19.30 UHR**

Trio Garcia

Thomas Garcia, Violine, Cecilia Garcia, Violoncello

Mariko Takahashi-Garcia, Klavier

Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf

>>> **SONNTAG, 17. JANUAR 2016, 17.00 UHR**

SONUS-ensemble – It snows here

Winterliche Musik aus Renaissance und Frühbarock (Castello)

mit zwei Uraufführungen (Racheal Cogan)

Lazariterkirche Gfenn, Dübendorf

>>> **SONNTAG, 3. APRIL 2016, 17.00 UHR**

Joseph Rheinberger, Orgeltrio

Oscar Garcia, Violine, Cecilia Garcia, Violoncello, Yun Zaunmayr, Orgel
Ref. Kirche Wil, Dübendorf

Weitere Infos zu den Anlässen finden Sie auf unserer Website www.schule-duebendorf.ch



Primarschule Dübendorf
Regionale Musikschule Dübendorf
Zwinggartenstrasse 28
8600 Dübendorf
Tel. 044 801 10 70
www.schule-duebendorf.ch
musikschule@duebendorf.ch

Stufentest

DER STUFENTEST 2016 FINDET AM WOCHENENDE VOM 2./3. APRIL 2016 STATT. DIE AUSTRAGUNGSORTE FÜR DIE EINZELNEN INSTRUMENTE BLEIBEN GLEICH WIE BISHER.

Dieses Jahr sind im Kanton alle Wahlpflichtstücke ausgewechselt worden. Die Lehrpersonen besprechen mit den Schülerinnen und Schülern eine mögliche Teilnahme an den Tests und wählen mit ihnen zusammen die beiden vorzutragenden Stücke aus. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular bis spätestens 30. November durch die Eltern der Musikschüler nach Absprache mit der Lehrperson. Informationen zum Stufentest generell gibt es auf www.vzm.ch und zur Durchführung an der rmd auf dem beiliegenden Flyer. ●



Percussionsensemble «Dübi-Hits»

Ein einzigartiges Musikprojekt

Zwei Orchester, bestehend aus Musikerinnen und Musikern der Jugendmusik und der Regionalen Musikschule Dübendorf, starten ein gemeinsames Projekt. Ein buntes Programm mit Filmmusik aus «Pirates of the Caribbean» oder «Frozen» sowie Meisterwerke grosser Komponisten sorgen für ein unvergessliches Konzerterlebnis. Spielerinnen und Spieler sämtlicher Blas-, Zupf-, Streich- und Schlaginstrumente sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die Proben beginnen am 21. November 2015. Weitere Informationen finden Sie auf beiliegendem Flyer oder unter www.jugendmusik-duebendorf.ch. ●

Erfolge von Schülerinnen und Schülern:

Aktuelle Schülerinnen und Schüler in unserem Förderprogramm:

- Céline Beutler, Klavier (Palma Martello)
- Laurent Emmenegger, Violoncello (Franziska Ammer)
- Caroline Ferrara, Gesang Pop/Rock/Jazz (Rebekka Zehnder)
- Elena Fischer, Klavier (Antonios Stoitsoglou)
- Clara Koller, Violine (Frauke Tometten-Molino)
- Emilija Matovic, Klavier (Palma Martello)
- Larta Mazrekaj, Klavier (Palma Martello)
- Xeno Ruch, Schlagzeug (Giorgio Barbera)
- Léanne van Doornick, Violine (Frauke Tometten-Molino) ●



Wettbewerbe & Auszeichnungen

Luc (Klavier) und Léanne (Violine) van Doornick als «Duo van Do» 2. Preis beim SJMW* in Basel in der «Kategorie Duo Kammermusik freies Repertoire I» ●

*CH-Jugendmusikwettbewerb

Personelles

Austritte

Im vergangenen Schuljahr haben uns verlassen: Thomas Bloch (Keyboard), Belinda O'Reilly (Trompete), David Talamante (Gitarre), Aliéksey Vianna (Gitarre).

Wir danken den Lehrpersonen für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neueintritte:

Roger Enzler (Keyboard), Fabian Jud (Trompete), Rebecca Kappeler (MGA), Claudio Weber (Gitarre).

Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude

mit den neuen Schülerinnen und Schülern wie auch in unserem Team!

Dienstjubiläen im Schuljahr 2014/15:

Die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit unserem Dank und unserer Anerkennung für die treue Mitarbeit gehen an:

10 Jahre: Martina Nowak (Violine)

15 Jahre: Yumi Araki (Violine),
Grazyna Gürtler (Klavier),
Jevrem Novakovic (Klavier)

20 Jahre: Olivier Scurio (Saxophon)

30 Jahre: Benedikt Flückiger (Querflöte) ●